

Anforderungsprofil	Stand: Januar 2026 Ersteller/in: Richard (BearbeiterZ) SenJustV - III A -
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz Organisationseinheit: III A
--

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) SenJustVA - III A 9 -
	1. Grundsatzangelegenheiten des Berliner Justizvollzuges und der Sozialen Dienste der Justiz in den folgenden Bereichen: <ol style="list-style-type: none"> Soziale Hilfen, Sozialversicherung und Unfallfürsorge der Gefangenen fachaufsichtliche Koordinierung der Zusammenarbeit mit freien Trägern und Verbänden sowie fachliche Koordinierung der Vergabe und Erfolgskontrolle von zuwendungsfinanzierten Maßnahmen Gelder der Gefangenen und Haftkostenbeitrag Wahlangelegenheiten der Gefangenen 2. Ministerielle Bearbeitung von Strafortänderungsgesuchen (§ 26 StVollStrO) einschließlich der Vertretung in Verfahren nach § 23 EGGVG 3. Fachaufsicht über die Zahlstellen der Justizvollzugsanstalten 4. Organisatorische Vor- und Nachbereitung der Behördenleitersitzung 5. Eingaben und Beschwerden der Gefangenen (JVA Moabit, JVA OVB)
	•

2.	Formale Anforderungen <ul style="list-style-type: none"> Abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Öffentliche Verwaltung/Public Administration (Diplom oder Masterabschluss) Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen
-----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Umfassende Kenntnisse der für den Berliner Justizvollzug und die Sozialen Dienste der Justiz relevanten rechtlichen Grundlagen	X			
3.1.2	Umfassende Kenntnisse über Arbeitsweise und Organisationsstrukturen des Berliner Justizvollzuges und der Sozialen Dienste der Justiz	X			
3.1.3	Umfassende Kenntnisse des Verwaltungshandelns	X			
3.1.4	Kenntnisse der für die Arbeitslosenversicherung der Inhaftierten maßgebenden sozialrechtlichen Vorschriften		X		
3.1.5	Grundkenntnisse des Wahlrechts		X		

3.1.6	Grundkenntnisse des Zuwendungs-, des Vergabe- und des Haushaltsrechts		X		
3.1.7	Grundverständnis von der Qualitätsmessung bei zuwendungsfinanzierten Maßnahmen externer Träger		X		
3.1.8	Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung fachpolitischer Zielvorgaben und Entscheidungen im Verwaltungshandeln		X		

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen			
	• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2	Leistungsverhalten				
3.2.1	Belastbarkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren.		X		
	• hält ein gleichbleibendes Leistungsniveau auch unter Druck				
	• reagiert auch in schwierigen Situationen gelassen und behält den Überblick				
	• reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an				
3.2.2	Leistungsfähigkeit ► Fähigkeit, engagiert zu arbeiten und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen.	X	X		
	• erledigt die gestellten Aufgaben und erreicht die gesetzten Ziele				
	• ist zur Übernahme neuer Aufgaben bereit und erkennt Schnittstellen und wesentliche Einflussfaktoren				
	• stellt sich veränderten Anforderungen/ Entwicklungen im eigenen Fachgebiet und passt sein/ ihr Handeln den Anforderungen an				
	• hält eigenes Wissen auf dem neuesten Stand und bildet sich anforderungsgerecht fort				
3.2.3	Wirtschaftliches Handeln ► Fähigkeit, mit Arbeitskraft und -mitteln sowie Kosten und Zeit ökonomisch umzugehen.			X	
	• entwickelt geeignete Indikatoren und Kennzahlen zur Steuerung und Korrektur der Arbeitsabläufe und -prozesse				
	• erkennt und verfolgt Entwicklungstendenzen, handelt zukunftsorientiert sowie innovativ unter Abwägung der Risiken und Folgen des eigenen Handelns				
	• überträgt Erfahrungen und Erkenntnisse, die er/ sie außerhalb seines/ ihres Arbeitsfeldes gewonnen hat, in aufgabenkritische Überlegungen				
	• setzt Ressourcen effektiv ein				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen			
	• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2.4	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		X		
	• überblickt Zusammenhänge und strukturiert komplexe Sachverhalte/ Fragestellungen klar und übersichtlich				
	• verbindet politische Zielvorgaben und fachliche Möglichkeiten ausgewogen und nachvollziehbar				
	• erkennt frühzeitig Entwicklungen und schätzt Risiken realistisch ein				
	• richtet die Behördenorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				
3.2.5	Selbstständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.		X		
	• handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für die Ergebnisse				
	• geht bei der Aufgabenerledigung schrittweise und zielgerichtet vor (konzentriert sich auf das Wesentliche, setzt Prioritäten)				
	• steuert und unterstützt den Zielerreichungsprozess				
3.2.6	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		X		
	• entscheidet zügig unter Abwägung aller entscheidungsrelevanten Aspekte/ Alternativen, nutzt den vorhandenen Entscheidungsspielraum und begründet getroffene Entscheidungen				
	• bezieht Fachleute und Betroffene gleichermaßen in die Entscheidungsfindung ein				
	• revidiert oder modifiziert Entscheidungen auf der Basis von neuen Erkenntnissen und Informationen				
	• subsumiert politische Vorgaben in Entscheidungsprozesse				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen			
	• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.2.7	Innovationsfähigkeit/ Kreativität ► Fähigkeit, Entwicklungstendenzen zu erkennen, Ideen zu entwickeln und diese zukunftsorientiert umzusetzen		X	X	
	• initiiert Veränderungs-/ Verbesserungsprozesse				
	• entwickelt neue Vorstellungen und Konzepte				
	• stellt gewohnte Verfahrensweisen und Entscheidungen in Frage				
3.2.8	Strategisches Handeln ► Fähigkeit, zur ziel- und ergebnisorientierten Ausrichtung des eigenen Denkens und Handelns auf langfristig realisierbare Lösungen unter Berücksichtigung von Gesamtinteressen und Rahmenbedingungen		X	X	
	• erkennt und berücksichtigt politische Zusammenhänge				
	• kalkuliert Risiken mit ein und nimmt diese auf sich				
	• denkt und handelt fach- und ressortübergreifend				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen			
	• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.3	Sozialverhalten				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	• geht auf andere offen und aktiv zu und ein, ist zugewandt				
	• informiert zeitnah, umfassend und aufgabenorientiert				
	• erläutert Zusammenhänge und gibt Wissen weiter				
	• motiviert andere zur Kommunikation und Informationsweitergabe				
3.3.2	Konfliktfähigkeit ► Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X	X	
	• weicht Konflikten nicht aus, spricht sie offen und sachlich an				
	• trägt aktiv zur Konfliktlösung bei; sucht nach tragfähigen Kompromissen/ Konsens				
	• kann mit Kritik konstruktiv umgehen und nimmt sachliche Kritik nicht persönlich				
	• kann Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen anderer akzeptieren				
3.3.3	Soziales Verständnis (Diversity Kompetenz) ► Fähigkeit, die Verschiedenheit von Menschen (u.a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, ethnischer Herkunft, Religion) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und ein diskriminierungsfreies, wertschätzendes Arbeitsumfeld zu gestalten.			X	
	• vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				
	• prüft Maßnahmen/Regelungen vorausschauend auf ihre Auswirkungen auf die Lebensrealität gesellschaftlicher Gruppen und wirkt aktiv auf Chancengleichheit hin				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen			
	• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.4	Kunden- und adressaten- (anwender-) orientiertes Handeln				
3.4.1	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.			X	
	• verhält sich Gesprächspartnern gegenüber freundlich und aufgeschlossen, tritt sicher auf und vertritt dienstliche Interessen/ Vorstellungen glaubwürdig				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
	• setzt Qualitätsziele und -maßstäbe und hält sich an vereinbarte Standards				
3.4.2	Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen ► Fähigkeit, eigene Interessen zu definieren und zu artikulieren sowie eigene Standpunkte, Verhandlungsziele und -grenzen abzuleiten		X	X	
	• vertritt den eigenen Standpunkt sachlich und konsequent, auch gegen Widerstände				
	• hat ein Verhandlungsziel und behält dieses im Auge				
	• sucht Lösungen/ Alternativen, die allen Beteiligten dienen und zeigt bei überzeugenden Argumenten anderer Kompromissbereitschaft				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich